

Stadt-Theater in Görlitz.

N. 59.

Montag, den 3. Dezember

1883.

3. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum zweiten Male:

Der Weilchenfresser.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser. — (Regie: Herr Richter.)

Personen:

Oberst von Rembach, Commandant einer Festung	Herr Grünberger.
Baleska, dessen Tochter	Fräul. Schöppel.
Sophie von Wildenhain, Wittwe	Fräul. Koffi.
Frau von Berndt	Frau Dreptom.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, ihr Neffe	Herr Brümmer.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Fritsche.
Frau von Belling	Frau Fredi-Franken.
Herr von Golewski	Herr Bocquet.
Herr von Schlegel	Herr Steinhöfer.
Minna, Kammerjungfer	Fräul. Suchthausen.
Johann, Diener	Herr Gotthardt.
Peter, Husar, Bursche Victor's	Herr BIRTH.
Ein Diener des Obersten	Herr Schell.
Erster } Unteroffizier	Herr Nchtels.
Zweiter } Unteroffizier	Herr Faß.
Erster } Freiwilliger	Herr Pätts.
Zweiter } Freiwilliger	Herr Meyer.
Ein Diener bei Frau von Wildenhain	Herr Wolter.

Ort der Handlung: Im ersten Akte in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt, im zweiten und dritten Akte in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle, im vierten Akt im Hause der Frau von Wildenhain auf deren Güte.

Ouverture zur Oper „Leichte Cavallerie“ von F. von Suppé.
Laura-Walzer aus der Operette „Der Bettelstudent“ von Millöcker.
Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ von Strauss.
„Gruss an Görlitz“, Marsch von O. Oesterreich.

Preise der Plätze.

Prosceniumsloge à Billet	2 M. 50 Pf.	Parterre (Stehplatz) à Billet	— M. 75 Pf.
Balkon u. Mittel-Loge à Billet	2 „ — „	2. Rang Brustlehne à Billet	— „ 75 „
Seiten-Loge à Billet	1 „ 75 „	2. Rang à Billet	— „ 60 „
Parquet à Billet	1 „ 50 „	Gallerie à Billet	— „ 30 „
Numerirtes Parterre à Billet	1 „ — „	Schüler-Billets	— „ 50 „

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dinstag, den 4. Dezember 1883: (4. Vorstellung im 3. Abonnement.)

Zum zweiten Male:

Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten von Adolph L'Arronge.

In Vorbereitung:

Mit Vergnügen.

Novität von Gustav von Moser.

Druck von C. Dünnhaupt in Görlitz.

Die Direktion des Stadt-Theaters.